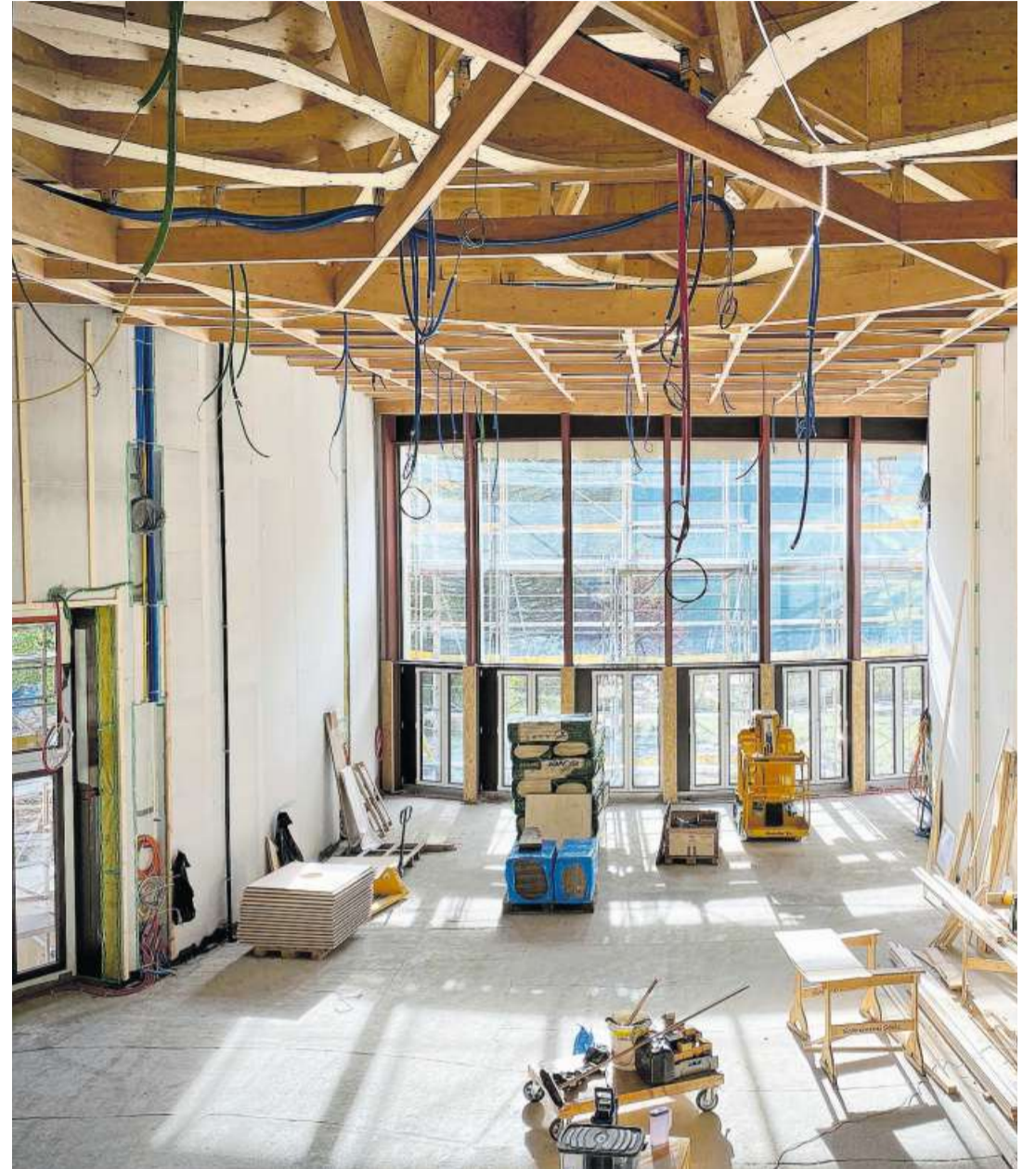




Die geplante Thuranterung weckte viele Emotionen: Sie wurde mehrfach scharf kritisiert; wegen des Landverschleisses und der Fällung von rund 400 Bäumen entlang der Thur, aber auch wegen der massiv gestiegenen Projektkosten. In einer Broschüre vom Mai wurde das Projekt plötzlich auf 110 Millionen Franken geschätzt statt wie bisher auf 50 Millionen Franken. Fortsetzung folgt. Bild: Alain Rutishauser

## Das alles passierte im zweiten Halbjahr

Bald gehört 2023 der Vergangenheit an. In den Monaten Juli bis Dezember beschäftigten diese Themen das Toggenburg.



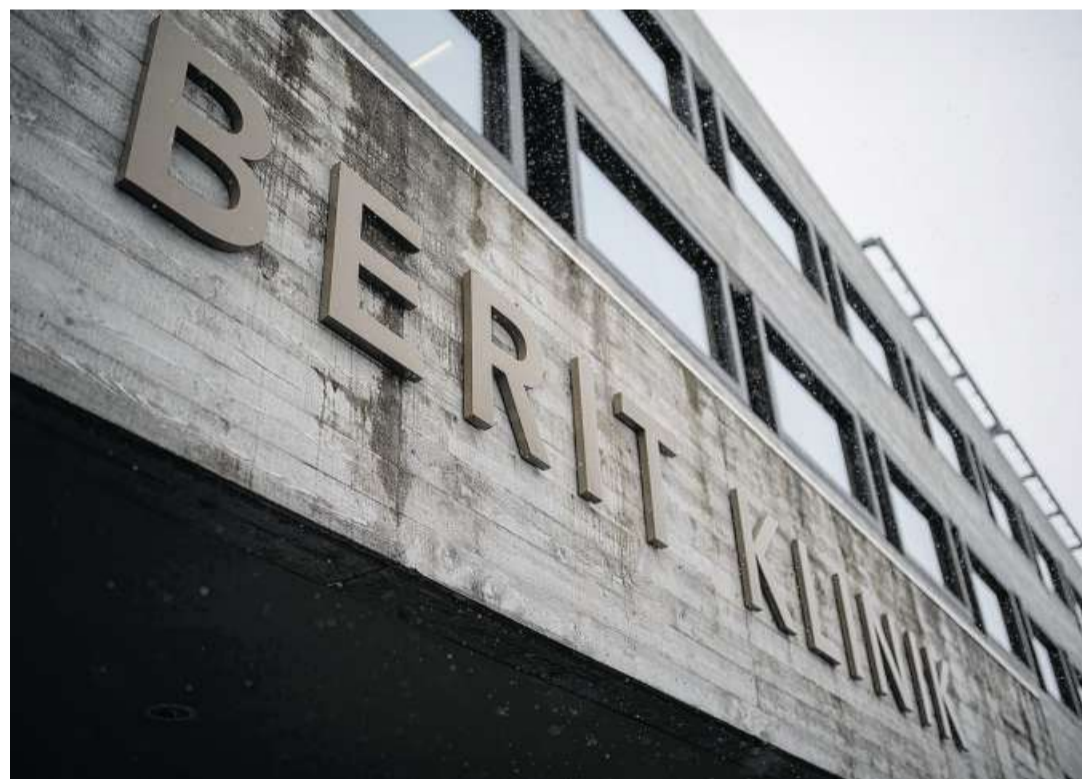
Das Klanghaus am Schwendisee wird seit Juni 2022 gebaut. Dieses Jahr war der Baufortschritt sichtbar: Im Juni etwa stand der Rohbau, im Oktober war bereits der Musikraum mit Hallkammer zu besichtigen (Bild). Bis Ende des Jahres soll die Fassade mit ihren 480 000 Schindeln fertiggestellt sein. Falls der Zeitplan eingehalten werden kann, sind die Bauarbeiten Ende 2024 abgeschlossen. Bild: Alain Rutishauser



Im Juli wurde bekannt, wie es mit dem ehemaligen Hotel Kapplerhof weitergeht: Die Neuchristen-Gemeinschaft verlegt ihren Hauptsitz aus Rehetobel nach Ebnat-Kappel. Bild: Sascha Erni



Der Gemeinderat von Ebnat-Kappel beschloss, den Altbau des Alters- und Pflegeheims Wier als Flüchtlingszentrum zwischenzunutzen. 2024 ziehen die ersten Geflüchteten ein. Bild: Sascha Erni



Ein Jahr nach der Eröffnung der Berit-Klinik im ehemaligen Spital Wattwil ist ein Disput zwischen der Klinik und dem Gesundheitsdepartement ausgebrochen. Berit-CEO Peder Koch unterstellte der Rettung St. Gallen, den Notfall in Wattwil absichtlich zu umfahren. Das Gesundheitsdepartement berief sich ihrerseits auf den Leistungsvertrag, wonach die Notfallzentrale der Berit-Klinik nur für die Aufnahme von Kurzaufenthalten befugt sei. Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen. Bild: Benjamin Manser



Im November sprach sich die Bevölkerung von Bütschwil-Ganterschwil an der Urne deutlich gegen die Umsetzung der flankierenden Massnahmen auf der Ottilienstrasse sowie auf der Landstrasse aus. Wie es mit diesen zwei Strassenbauprojekten weitergeht, ist derzeit noch unklar. Bild: Urs M. Hemm



Mosnangs Gemeindepräsident Renato Truniger drohte mit Rückzug, sollte Schulratspräsident Max Gmür wiedergewählt werden. Bild: zvg



Wildhaus-Alt St. Johann wählt Thomas Diezig in stiller Wahl zum Gemeindepräsidenten. Er folgt auf Rolf Züllig. Bild: zvg



Lukas Huber aus Unterwasser wurde der jüngste Kantonsrat St. Gallens. Bild: Benjamin Manser